

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	23937
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6240</b> 6242
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Niendorf-Süd
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>20</b> 25
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	20.08.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22754,0442
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**      **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**      **Schutz nur teilweise**      **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Begradigter, mit Bongossiholz und Steinen befestigter Bachlauf der Kollau mit wenig Feuchvegetation. Das Ufer steigt abgesehen von einigen flachen Bereichen bis zu 1,0m steil an. Im westlichen Abschnitt des Gewässers bildet das nördliche Ufer ein ca. 10m breites, 1m höher gelegenes Bett und steigt dann erst an. Am Ufer hat sich eine üppige Krautflur aus vorherrschendem Gundermann, Giersch, Kleinblütigem Springkraut und sich stark ausbreitendem Indischen Springkraut ausgebildet. Stellenweise dominiert Japanischer Knöterich. Als typische Feuchvegetation wurde nur vereinzelt Wasserstern und Wasser-Schwaden angetroffen (Brücke am Deelwisch). Auf dem nördlichen, etwa 10 m breiten Uferbereich mit kleinen, staunassen Gebieten hat sich ein lockerer bis dichter Waldbestand aus Schwarz-Erlen, Moor- und Hänge-Birken entwickelt. Der gesamte Waldbestand wird bei Starkregen überflutet (siehe Foto 6242/25b). Im Unterwuchs befindet sich eine lockere Strauchschicht aus jungen Erlen, Berg-Ahorn und Hartriegel (Kleingärten) sowie eine üppige Krautflur aus Giersch, Hexenkraut, Gundermann, Brennessel und Indischem Springkraut mit eingestreuter Rasen-Schmiele, Echem Baldrian und Riesen-Schwingel. Die Kollau wird im nahen Uferbereich von dichten, Ufergehölzen begleitet, die im Westen aus mehrreihigen hohen Hänge- und Moor-Birken, im Osten überwiegend aus beidseitig stehenden, Kronenschluß bildenden Schwarz-Erlen, Eschen, Weiden, Pappeln und Ahorn bestehen. Das Gewässer wird durch die Gehölze stark beschattet.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	HUZ	Sonstiger Ufergehölzsaum (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
1	2			20 %
2	WBX	Entwässerter, degenerierter (Erlen-)Bruchwald (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Ufergehölze der Kollau		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Kleingärten, Bahndamm, Wohnsiedlung		
<b>Rechtswert (X)</b>	562445	<b>Hochwert (Y)</b>	5940293
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Niendorf (318)	<b>Gemarkung</b>	Lokstedt (306)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	23937
		<b>DK5   DK5-GK</b>	6240      6242
		<b>DK5 - Name</b>	Niendorf-Süd
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	20      25
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kartierung</b>	20.08.1998
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22754,0442
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

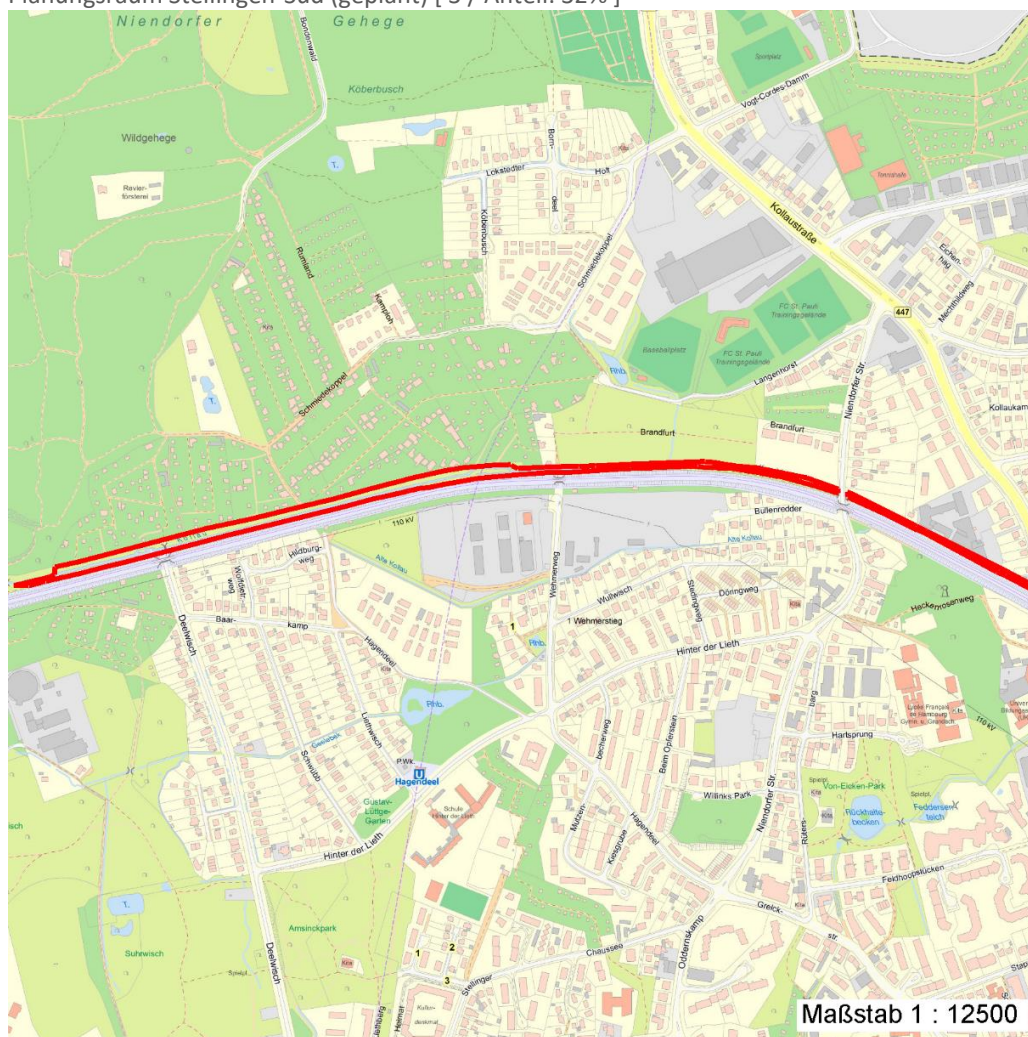
## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG FFH-GEBIET</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	

LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [ HH-2036 / Anteil: 28% ]

## Wasserschutzgebiet Karte

Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [ 3 / Anteil: 32% ]



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
23937	23960	6240	67	30.10.2006	N	6242	105
23937	24061	6240	219	16.10.2006	N	6242	10161
23937	24070	6240	221	16.10.2006	N	6242	10163
23937	72320	9999	1395	15.10.1981	=	6242	25

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	23937	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6240</b>	6242
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Niendorf-Süd	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>20</b> 25
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	20.08.1998	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22754,0442	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
23891	0	6240_20_200898_3.JPG	
45882	0	6240_20_200898_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Gewässerunterhaltung Biotische Verarmung starke Ausbreitung von Neophyten (Indisches Springkraut)
Wertgesichtspunkte	Reich an Kleinstrukturen relativ großflächiger Überflutungsraum Ökologisch positive Entwicklungstendenz zu naturnahem Bachlauf ältere, mehrstämmige Birken
zoologisch bedeutsame Strukturen	Bachlauf Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Waldvögel Wassergebundene Insekten
Maßnahmen	Entfernen der Uferbefestigung Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern Naturnahe Uferzone herstellen Erhaltung der Überschwemmungsdynamik

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6240_20_200898_3.JPG	<b>Fotodatei</b>
<b>Bildbeschreibung</b>	Kollau wenig wasserführend	<b>Bildbeschreibung</b>
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>



<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	23937
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6240</b> 6242
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Niendorf-Süd
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>20</b> 25
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Kartierung</b>
				20.08.1998
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				22754,0442
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Ufergehölzsaum (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HUZ
- <b>Zusatz</b>	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	80 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	1.00 m
Gewässertiefe	0.10 m
Breite	2.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	rt - ruhig fließend mit Turbulenzen
Trübung	m - mittlere Trübung
Färbung	bräunlich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	flache bis steile Uferböschungen
Neigung - Gelände	N3 - mittel geneigt (9-18 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	99 %
1. Baumschicht	90 %
2. Baumschicht	10 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	95 %

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	23937	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6240</b>	6242
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Niendorf-Süd	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>20</b> 25
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	20.08.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22754,0442
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		-													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-													
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	h		-													
Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern)	7	w		-										D	3		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-													
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z		-													
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	z		-													
Crataegus crus-galli (Hahnensporn-Weißdorn)	7	w		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-													
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-													
Festuca gigantea (Riesen-Schwengel)	7	z		-													
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	z		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-													
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	h		-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		-													
Salix spec. (Weide)	7	z		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>26</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	23937
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6240</b> 6242
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Niendorf-Süd
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>20</b> 25
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.08.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22754,0442
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Entwässerter, degenerierter (Erlen-)Bruchwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WBX
- <b>Zusatz</b>	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>		<b>FFH-LRT</b>	
		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein